

Nachhaltigkeitsbericht der **GETAG Entsorgungs-Technik AG** Betriebsjahr 2023

Fulenbach, 18. Februar 2024

Vision GETAG – für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Als innovativer Lösungsanbieter ermöglicht GETAG den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Einsatz von alternativen Energien – für eine zukunftsorientierte Kreislaufwirtschaft!

Viele Menschen streben einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen an. Dabei fällt dem Schliessen von Energie- und Stoffkreisläufen eine Schlüsselrolle zu. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist, dass möglichst viele Wertstoffe aus Abfällen wiedergewonnen und der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden. Das vermindert die Verschwendung wertvoller Rohstoffe – und macht die Welt Stück für Stück zu einem besseren Ort. Meine Vision ist es, einen konkreten Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft zu leisten. Das Unternehmen GETAG ist für mich das Werkzeug, um diese Botschaft in die Schweiz hinauszutragen. Zusammen mit unseren Kunden, also Recyclingfirmen, Entsorgungsunternehmen, Entsorgungsverbänden und Kehrichtverbrennungsanlagen, Gemeinden und Städten sowie Unternehmen mit grossem Abfallvolumen, lassen wir diese Vision jeden Tag ein Stück mehr zur Realität werden – und dies seit über 30 Jahren. Auch die Zukunft bei GETAG bleibt spannend: Bis 2030 haben wir uns zum Ziel gesetzt, als Unternehmen CO₂-neutral zu sein. Damit leisten wir einen konkreten Beitrag zur Nachhaltigkeit. Wann dürfen wir Sie mit guten Einfällen für Abfälle unterstützen?



Yvan Grepper, Unternehmer

Partner:



Einfälle für Abfälle – für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen

Die GETAG Entsorgungs-Technik AG ist eine in der Schweiz führende und unabhängige Handelsunternehmung mit zwei Standorten, Fülenbach und Yverdon-les-Bains.

Das Unternehmen wurde 1991 gegründet. Schon bald konnte die Firma für Hersteller von Maschinen für die Entsorgungs- und Recyclingbranche die Generalvertretung in der Schweiz übernehmen. Die GETAG ist stetig gewachsen und so wurde im Jahr 2013 an den Standort in Fülenbach umgezogen mit eigener Werkstatt und Serviceabteilung. Auch in der Zusammenarbeit mit den Lieferanten ist der GETAG Beständigkeit wichtig. So bestehen gute und innovative Beziehungen mit unseren Lieferanten zum Teil schon seit über 20 Jahren.

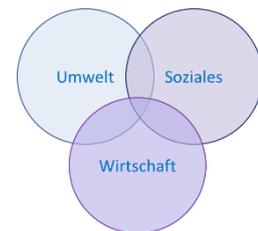


Beim Personal darf die GETAG auf ein langjähriges, motiviertes und zielorientiertes Team zählen. Durch die Lieferanten und externe Stellen werden die Servicetechniker auf Unterhalt und Service der Maschinen geschult, damit diese ein langes Leben haben. Ebenfalls wird das Remanufacturing bei der GETAG grossen Wert gelegt. So werden z. B. ältere Maschinen in unserer Werkstatt aufbereitet damit diese für ein zweites Leben in der Arbeitswelt bereit sind.

Nachhaltigkeit ist unsere Verpflichtung – für heute und morgen

Als Firma, die in der Recycling-Branche tätig ist, sind wir nahe an der Thematik und dafür auch entsprechend sensibilisiert. Das GETAG-Team ist sich der Verantwortung für unsere Welt und für die nachfolgenden Generationen bewusst. Um auch unseren Kindern ein funktionierendes und intaktes Ökosystem zu gewährleisten, verpflichten wir uns den Zielen der Kreislaufwirtschaft und der Nachhaltigkeit. Mit modernster Technologie unterstützen wir den Aufbau eines regenerativen Systems. In diesem werden Ressourceneinsatz, Abfallproduktion und Emissionen minimiert sowie Materialkreisläufe geschlossen. Hierbei kommt dem Recycling von Gütern, bei dem wertvolle Sekundärrohstoffe gewonnen und der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden, eine Schlüsselfunktion zu. Unsere Tätigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit basieren auf folgenden, etablierten Grundlagen:

Das **Drei-Säulen-Modell** der Nachhaltigkeit ist ein Konzept, das die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit darstellt: Umwelt, Soziales und Wirtschaft. Das Modell betont die Notwendigkeit, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu betrachten und sowohl ökonomische, ökologische als auch soziale Aspekte gleichermaßen zu berücksichtigen, um langfristiges Wohlergehen und Entwicklung zu gewährleisten.



Umwelt: Diese Säule betrifft den Umgang mit natürlichen Ressourcen und Umweltauswirkungen. Sie befasst sich mit Fragen wie dem Schutz der Biodiversität, dem Klimawandel, der Nutzung erneuerbarer Energiequellen und dem verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen und Ressourcen.

Soziales: Diese Säule bezieht sich auf soziale Aspekte wie Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und die Förderung von Gemeinschaften und Kulturen. Sie zielt darauf ab, eine gerechte und inklusive Gesellschaft zu fördern, in der die Bedürfnisse und Rechte aller Menschen respektiert werden.

Wirtschaft: Diese Säule bezieht sich auf wirtschaftliche Aspekte wie Rentabilität, Wettbewerbsfähigkeit und langfristige finanzielle Stabilität. Sie zielt darauf ab, ökonomische Aktivitäten zu fördern, die langfristig rentabel sind und gleichzeitig soziale Bedürfnisse erfüllen und Umweltressourcen schonen.

Nachhaltigkeitsziele der UNO

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden von den Vereinten Nationen als universeller Aufruf zur Bewältigung der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit ins Leben gerufen. Die übergeordneten Ziele des Aktionsplans sind die Beseitigung von Armut, der Schutz des Planeten, die Förderung von Frieden und Wohlstand und der Aufbau einer verstärkten globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung. Die Bedürfnisse heutiger Generationen sollen erfüllt werden, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen einzuschränken. Die Nachhaltigkeitsziele sollen bis 2030 global und von allen UNO-Mitgliedstaaten erreicht werden.

- | | |
|---|---|
| 1. Keine Armut | 9. Industrie, Innovation und Infrastruktur |
| 2. Kein Hunger | 10. Weniger Ungleichheiten |
| 3. Gesundheit und Wohlergehen | 11. Nachhaltige Städte und Gemeinden |
| 4. Hochwertige Bildung | 12. Verantwortungsvoller Konsum und Produktion |
| 5. Geschlechter-Gleichheit | 13. Massnahmen zum Klimaschutz |
| 6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen | 14. Leben unter Wasser |
| 7. Bezahlbare und saubere Energie | 15. Leben an Land |
| 8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum | 16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen |
| | 17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele |

Fokusbereich Umwelt

Mit dem Klima- und Innovationsgesetz hat sich die Schweiz zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu sein. Die GETAG AG kompensiert seit einem Jahr ihre Emissionen Scope 1 und 2 via *Fair Recycling* und trägt damit ihren Anteil zum Ziel «Netto-Null» bei. Durch die Zusammenarbeit mit *Fair Recycling* werden nicht nur Treibhausgasemissionen kompensiert, sondern auch Arbeitsplätze geschaffen und soziale Sicherheit und Stabilität in Brasilien gefördert.

Für die Höhe der Kompensation werden im Rahmen einer Unternehmensökobilanz alle Energie- und Materialinputs sowie Emissionen, Abfälle, Energie-, Land- und Ressourcenverbräuche der GETAG AG über ein Betriebsjahr erfasst und mittels Methoden der Ökobilanz bewertet. Die Auswertung erfolgt weitestgehend nach dem Standard des international anerkannten Vorgehens des Carbon Disclosure Projects CDP und des Green House Gas Protocols GHG, Scope 1 bis Scope 3 Analyse.

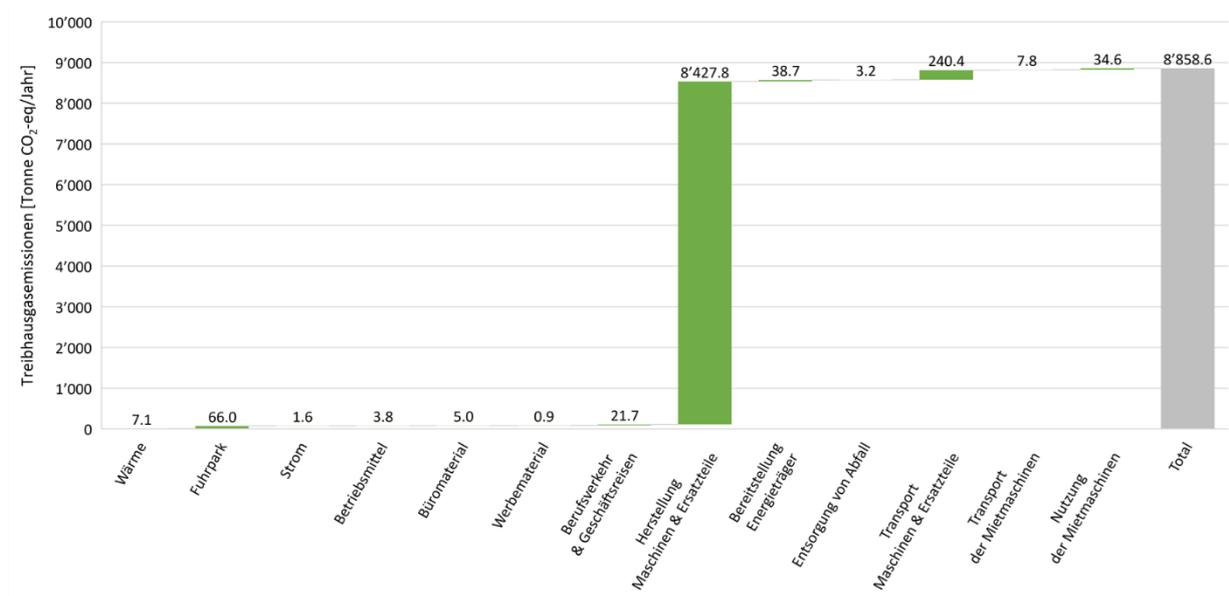


Abbildung 1: Unternehmensökobilanz der GETAG AG für das Betriebsjahr 2022.

Die Kategorie **Scope 1** wird von den Emissionen des Fuhrparks dominiert. Die Umweltwirkung der Wärmeerzeugung durch Erdgas und Heizöl weisen nur einen kleinen Anteil der Kategorie auf.

Da der bezogene Strommix einen hohen Anteil an Ökostrom aufweist und zusätzlich eine eigene Solaranlage betrieben wird, konnte erfolgreich dazu beigetragen werden, dass die Kategorie **Scope 2** nur einen geringen Anteil an der gesamten Unternehmensökobilanz ausmacht.

Den grössten Anteil der gesamten Umweltwirkung bildet die Kategorie **Scope 3**, welche indirekte Emissionen, die in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette auftreten, beinhaltet. Die Herstellung der Maschinen und der Ersatzteile machen 95% der Unternehmensökobilanz aus. Die Menge der Maschinen und die dabei verarbeiteten Materialien wie Stahl sind der Grund für die hohen Umweltwirkungen. Die zweithöchsten Umweltwirkungen entstehen durch deren Transport, da viel Material über weite Strecken transportiert werden muss.

Fokusbereich Soziales

Als Unternehmen, das sich für soziale Verantwortung einsetzt, ist es für uns eine Verpflichtung, eine vielfältige Arbeitsumgebung zu fördern, in der das volle Potenzial jedes Mitarbeitenden entfaltet werden kann. Unser Engagement für soziale Nachhaltigkeit spiegelt sich in verschiedenen Kennzahlen wider, die wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit erheben.

Geschlechtervielfalt und Altersstruktur:

Der Anteil von Frauen in unserem Unternehmen beträgt rund ein Drittel der Belegschaft. Besonders erfreulich ist, dass Frauen die Hälfte der Führungspositionen innehaben, was für eine ausgewogene Vertretung auf allen Hierarchieebenen steht. Zusätzlich beträgt der Frauenanteil im Verwaltungsrat 33%, was darauf hinweist, dass Frauen auch auf höchster Ebene unserer Organisation vertreten sind. Unsere Altersstruktur spiegelt eine ausgewogene Mischung wider, die den unterschiedlichen Lebensphasen und Erfahrungshintergründen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechnung trägt. 12% der Mitarbeitenden sind jünger als 35 Jahre, während 64% zwischen 36 und 50 Jahre alt sind. Der Anteil der über 50-jährigen Personen liegt bei 24%.

Fluktuationsrate:

In den letzten 3 Jahren haben insgesamt 7 Mitarbeiter das Unternehmen verlassen. Gleichzeitig haben wir 7 neue Mitarbeiter eingestellt. Diese niedrige Fluktuationsrate zeigt, dass wir uns kontinuierlich bemühen, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und unseren Mitarbeitern langfristige Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Arbeitsumgebung:

Wir investieren in die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden. Auf Wunsch werden ergonomische Tastaturen, Mäuse und Tische mit Stehpultmöglichkeit zur Verfügung gestellt. Wenn die Tätigkeit es erlaubt und die technischen Voraussetzungen gegeben sind, haben Mitarbeitende die Möglichkeit im Home-Office zu arbeiten.

Teamgeist und Zufriedenheit:

Es werden regelmässig Teamanlässe durchgeführt. Feierabendbier, Geschäftsausflüge, Weihnachtsessen und Ski-Weekends fördern bei uns den Teamgeist. Wir führen regelmässige Mitarbeitergespräche durch, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse und Anliegen gehört und berücksichtigt werden.

Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden:

Die GETAG bietet interne Weiterbildungsmöglichkeiten an und fördert das Engagement der Mitarbeitenden durch die Übernahme von Verantwortlichkeiten und finanzieller Beteiligung an externen Weiterbildungen. **Weiterbildung bei unseren Lieferanten**

Nachwuchsförderung:

Obwohl wir derzeit keine Lehrlinge beschäftigen, nehmen wir aktiv am nationalen Zukunftstag teil, um jungen Menschen Einblicke in unsere Branche zu geben und ihr Interesse an einer beruflichen Laufbahn zu wecken.

Unser Fokus auf soziale Nachhaltigkeit geht über diese Kennzahlen hinaus und umfasst auch Programme zur Mitarbeiterentwicklung, Zufriedenheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sowie Massnahmen zur Förderung eines positiven Arbeitsumfelds. Wir setzen uns für eine nachhaltige Zukunft auf der Grundlage von Vielfalt, Integration und sozialer Gerechtigkeit ein.

Fokusbereich Wirtschaft

Unser Streben nach ökologischer Verantwortung, sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlicher Stabilität bildet das Rückgrat unserer Unternehmensphilosophie. Unser Geschäftsmodell beruht auf der Überzeugung, dass langfristiger wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

Unabhängiges Schweizer Unternehmen in Familienbesitz – seit 1990:

Als Familienunternehmen liegt uns nicht nur das heutige Wohlergehen unserer Gemeinschaft am Herzen, sondern auch die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder. Wir betrachten Nachhaltigkeit nicht nur als kurzfristiges Ziel, sondern als Verpflichtung, die uns über Generationen hinweg begleitet. Wir sind stolz darauf, unsere Werte und unser Engagement für Nachhaltigkeit an kommende Generationen weiterzugeben. Unsere Eigenkapitalquote von 54% spiegelt unser solides finanzielles Fundament wider und ist ein Beweis für unsere langfristige Stabilität und finanzielle Unabhängigkeit. Diese Quote unterstreicht unser Bestreben, finanzielle Risiken zu minimieren und eine nachhaltige Wachstumsstrategie zu verfolgen.

Innovation in Aktion:

Allein mit dem Verkauf einer Maschine ist es heute nicht mehr getan. Bei Entsorgungsfragen geht es immer auch um Abläufe und Prozesse. Um diese nachhaltig zu gestalten, ist die naheliegendste Lösung nicht zwingend die beste. Gefragt sind kreative Einfälle (für Abfälle). Mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der Entsorgungstechnik erarbeiten wir gemeinsam mit den Engineering-Abteilungen unserer Lieferanten durchdachte Konzepte. Durch den Dialog mit Kunden, Lieferanten und Partnern streben wir danach, eine gemeinsame Vision für eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Zum Beispiel wurde ein Mietmodell entwickelt, bei welchem die durch die Mietmaschine verursachten Emissionen kompensiert werden können. Dadurch können Umweltwirkungen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette ausgeglichen werden, ohne Mehraufwand für den Kunden.

Seit 2008 ISO-zertifizierte Qualität:

Als ISO 9001-zertifiziertes Unternehmen verpflichten wir uns zu höchsten Standards in Bezug auf Qualität und Kundenzufriedenheit. Diese Zertifizierung unterstreicht unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung und Effizienz in allen Unternehmensbereichen. Durch die Implementierung eines robusten Qualitätsmanagementsystems streben wir danach, Produkte und Dienstleistungen von herausragender Qualität bereitzustellen, die den Bedürfnissen und Erwartungen unserer Kunden entsprechen. Die ISO 9001-Zertifizierung dient nicht nur als Anerkennung unserer Qualitätssicherung, sondern auch als Beweis für unser Engagement für Transparenz, Zuverlässigkeit und kontinuierliche Verbesserung. Sie ist ein integraler Bestandteil unserer Bemühungen, langfristige Beziehungen zu unseren Kunden aufzubauen und ihr Vertrauen in unser Unternehmen zu stärken. Durch die Kombination unserer ISO 9001-Zertifizierung mit unserem Engagement für Nachhaltigkeit schaffen wir ein solides Fundament für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens.

GETAG in Zahlen

Als einer der grössten Schweizer Anbieter möchte die GETAG AG eine Nachhaltigkeitsstrategie für ihr Unternehmen definieren und damit einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten. Das Thema Nachhaltigkeit ist bei der GETAG AG fest in der Unternehmensphilosophie verankert und wird als «Herzensangelegenheit» im Alltag gelebt.

Umwelt

Scope 1 Emissionen:	73.1 t CO ₂ -eq
Scope 2 Emissionen:	1.6 t CO ₂ -eq
Scope 3 Emissionen:	8'783.9 t CO ₂ -eq
Strombedarf:	103'941 kWh
Eigenproduktion Strom aus Solarenergie:	42'952 kWh
Erdgas:	120'914 kWh
Biogas:	133'438 kWh
Diesel:	18'162 Liter
Benzin:	5'358 Liter

Soziales

Mitarbeitende (MA) Total	26
Frauenanteil der MA	31%
Frauenanteil der Führungskräfte	50%
Frauenanteil des Verwaltungsrats	33%
Anteil MA jünger als 35	12%
Anteil MA zwischen 36 und 50	65%
Anteil MA älter als 50	24%
Neu eingestellte MA in den letzten 3 Jahren	7
MA, die das Unternehmen in den letzten 3 Jahren verlassen haben	7

Wirtschaftliches

Eigenkapitalquote	54%
-------------------	-----